

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 4 vom 06. März 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

es sind turbulente und ereignisreiche Wochen. Das **Corona-Virus** mit all seinen Auswirkungen, insbesondere auch auf die Wirtschaft, die Führungskrise bzw. der **Machtkampf in der CDU** und eine **erneut drohende Flüchtlingswelle** beherrschen die öffentliche Diskussion in unserem Land. Es gilt hier mehr denn je besonnen zu sein und vor allem besonnen zu agieren. Das Corona-Virus ist ernst zu nehmen und seine Ausbreitung gilt es, soweit irgend möglich einzudämmen. Aber es ist **kein internationaler Killervirus, der Menschen in Massen dahintrifft!** Ich denke, dass wir mit unseren Maßnahmen, (s. Seite 2) richtig handeln. Gleiches gilt im Übrigen für die Frage, wer als nächstes die Union führen wird. Ich finde es hervorragend, dass es aktuell einen aktiven Wahlkampf und somit einen Wettbewerb der verschiedenen Konzepte und Ausrichtungen gibt. Wer auch immer am 25. April in Berlin zum CDU-Vorsitzenden gewählt wird, führt eine starke Union in das **Wahljahr 2021**. Bezüglich der **wiederaufflammenden Flüchtlingsthematik** sind wir dieses Mal besser vorbereitet. Das zeigt bereits die EU-weite Unterstützung für Griechenland, u.a. durch die Bereitstellung von Polizeikräften. Ich danke der griechischen Regierung dafür, dass sie sich an die auf EU-Ebene getroffenen Vereinbarungen hält und ihren Aufgaben zuverlässig nachkommt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Th.
Lothar Rietsamen

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Montag, 02. März 2020

Sondersitzung des Gesundheitsausschusses zum Corona-Virus

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus – inzwischen leider auch in Deutschland – kam der Gesundheitsausschuss des Bundestages heute zu einer Sondersitzung zusammen. In dieser **informierte uns Bundesgesundheitsminister Jens Spahn** über die aktuellsten Entwicklungen ebenso wie **über geplante Maßnahmen, welche die Ausbreitung der Krankheit in unserem Land verhindern sollen.**

Dienstag, 03. März 2020

Absage von zahlreichen Veranstaltungen des politischen Berlin

Das Corona-Virus macht sich auch im politischen Alltag mehr und mehr bemerkbar. So fielen und fallen in dieser und auch in der nächsten Woche **zahlreiche – oftmals langfristig geplante – Veranstaltungen aus.** So wurde beispielsweise der traditionelle Frühjahrsempfang der Deutschen Krankenhausgesellschaft ebenso ein Opfer des Virus wie Veranstaltungen im Pflege- und Kassenbereich.

Mittwoch, 04. März 2020

Gespräch mit Vertretern der Gesetzlichen Krankenkassen

Heute hatte ich Vertreter des Spitzenverbands der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV-SV) zu Gast in meinem Büro, um **über aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitspolitik sowie über anstehende Gesetze zu diskutieren.** Diese Form des engen Austausches, den ich in regelmäßigen Abständen mit allen beteiligten Partnern der Selbstverwaltung pflege, schätze ich sehr. Er bietet mir die Gelegenheit andere Sichtweisen und Argumente kennenzulernen und nachzuvollziehen zu können.

Mittwoch, 04. März 2020

Namentliche Abstimmung zum Antrag der Grünen zur Flüchtlingsaufnahme

In einem Antrag hatten die Grünen gefordert, dass **Deutschland im Alleingang bis zu 5000 Flüchtlinge aufnehmen** sollte. Ein derartiger Alleingang ist falsch und widerspricht allerdings allen Bemühungen um eine gesamteuropäische Lösung. Meine **persönliche Erklärung** hierzu können Sie [hier](#) nachlesen.

Freitag, 06. März 2020

Sitzung der Arbeitsgruppe Handwerk

Heute nahm ich an einem Arbeitsfrühstück der AG Handwerk teil, in welchem es um die **Auswirkungen politischer Entscheidungen auf den Bereich des Heizungsbaus** ging. Zu Gast war der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Sanitär, Heizung, Klima, Helmut Bramann.



Die B 31 neu macht nur vierspurig Sinn!

Die Konkretisierung der Planung für den Weiterbau der B 31 zwischen Immenstaad und Meersburg wird aktuell kontrovers im Wahlkreis diskutiert. So **stellt das Regierungspräsidium Tübingen in der nächsten Woche** die von ihm favorisierte **Variante B 1** vor. Im klaren Gegensatz zu den Grünen spreche ich mich, ebenso wie die CDU Bodenseekreis, hier **für einen vierspurigen Neubau** aus. Ein immer wieder ins Spiel gebrachter Ausbau oder ein dreispuriger Neubau sind nicht in der Lage, das zu erwartende Verkehrsaufkommen zu fassen. Außerdem bringen sie keine Entlastung für die betroffenen Gemeinden wie Hagnau und eine dreispurige Straße birgt sehr hohe Gefahren im Begegnungsverkehr. **Wir haben bereits in den 1980er Jahren eine große Chance auf einen entscheidenden Infrastrukturausbau in unserer Region verspielt. Das darf nun nicht wieder geschehen!** Es gilt dabei



selbstverständlich umwelt- und flächenschonend zu bauen. Allerdings muss trotzdem klar **die Sicherheit der Menschen im Vordergrund** stehen!

Rückblick – Fasnet 2020

Obwohl es bereits Anfang März ist und die Fastenzeit begonnen hat, sei mir ein Rückblick auf die diesjährige Fasnet gestattet. Beginnend beim großen **Narrentag des Viererbunds** Ende Januar in Überlingen, über das **große Narrentreffen der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte** in Pfullendorf, Bälle und Empfänge bis hin zur **schwäbisch-alemannischen Fasnet in der Landesvertretung Baden-Württemberg** mit Vertretern aus meinem Wahlkreis – u.a. aus Owingen, Nußdorf, Aftholderberg, Salem und Denkingen – es war bereits eine tolle Vor-



Bei der Fasnet in der Landesvertretung

Fasnetszeit, auf die dann ab dem Schmotzigen Dunnschtig die richtige Fasnet folgte! Ich besuchte u.a. den **Dorferschoppen** in Überlingen, den **Fasnets-Frühschoppen** in Großschönach und den großen **Montags-Umzug in Pfullendorf**.

Fakten und Meinungen

Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus

Inzwischen ist das Corona-Virus leider auch bei uns in Deutschland angekommen. Daher gilt es nun, trotz aller gebotenen Vorsicht, einen kühlen und klaren Kopf zu bewahren. Die Bundesregierung hat einen **Krisenstab** eingerichtet, welcher Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf dem Laufenden hält und **die Bewertung der Gefahrenlage permanent aktualisiert**. Und auch die Mitglieder des Gesundheitsausschusses, ebenso wie alle Mitglieder des Bundestags und die Öffentlichkeit werden in regelmäßigen Abständen informiert. So gab es am Montag eine **Sondersitzung des Gesundheitsausschusses** und an diesem Mittwoch eine **Regierungserklärung** von Jens Spahn. Bereits ergriffene Maßnahmen sind die umfassende Registrierung von Reisenden aus Corona-Gebieten, die Absage von zahlreichen Veranstaltungen sowie eine generell umfassende Information der Öffentlichkeit.

Zitat der Woche

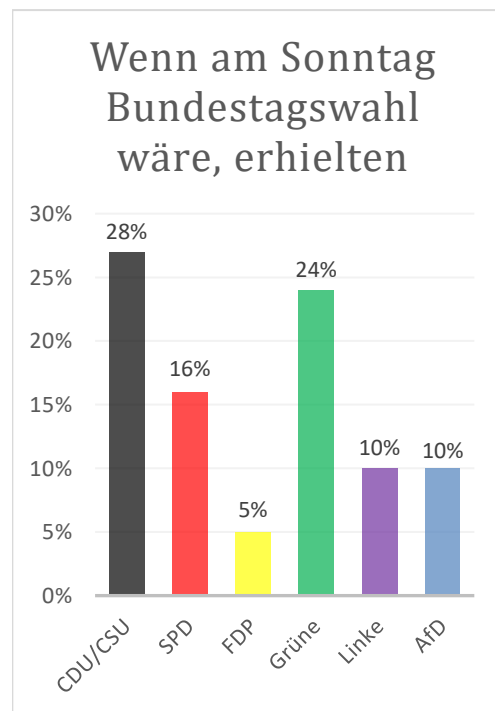
„Die Folgen von Angst können weit größer sein, als die durch das Virus selbst.“

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in seiner Regierungserklärung zum Corona-Virus.

Debatten der Woche

Ein hohes Maß an Sicherheit und Gesundheitsschutz für Patienten, Anwender und Nutzer von Medizinprodukten. Das ist das Ziel des **Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetzes**, welches wir am Donnerstag dieser Woche verabschiedeten. Des Weiteren beschlossen wir am gleichen Tag in zweiter/dritter Lesung ein Gesetz zur Umsetzung einer EU-Regelung, welche zu **mehr Transparenz und Sicherheit bezüglich der Lieferung und vor allem der Gewinnung von Rohstoffen** beitragen soll. Die Regelung setzt dabei den rechtlichen Rahmen für die zuständige Behörde und stattet diese mit entsprechenden Eingriffsbefugnissen aus. Darüber hinaus wird der hierfür **erforderliche Datenaustausch** zwischen Zollbehörden und der zuständigen Behörde ebenso geregelt, wie jener zwischen zuständiger Behörde, EU-Kommission und den anderen EU-Mitgliedsstaaten.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 29.02.2020

Terminauswahl

Fr., 06.03.2020
Mo., 09.03.2020 bis Fr., 13.03.2020
So., 15.03.2020
Di., 17.03.2020

Länder-Boxkampf Deutschland – Irland im Deggenhausertal.
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.
Bürgermeisterwahl in Wald.
Gemeinsames Bowlen mit der JU Bodensee in Friedrichshafen.